



Virtuelle Ausgabe Nr. 81 vom 30. Mai 2014

100 JAHRE

FESTWOCHE
9.-14. Juni 2014

*Vorträge
Konzerte*

*Foto-
Ausstellung
(im Rundgang)*



Förderkreis
Friedhof Meerane e.V.
2014

NEUE FRIEDHOFSHALLE MEERANE

Programm der Festwoche

09. Juni, 10.00 Uhr Festgottesdienst auf dem Friedhof
anschließend Eröffnung der **Ausstellung** „Friedhof als
Parklandschaft“ von Foto Augsten und historische
Bestattungsgeräte von Mirko Och
16.00 Uhr Orgelkonzert – Kantor Norbert Ranft

10. Juni, 17.00 Uhr „Ein Todesfall, was ist zu tun?“
Vortrag von Friedhofsverwalter Uwe Horn und
Bestattungsdienste Kinzel-Nürnberg
19.00 Uhr Gemeinsames Posaunenkonzert
von St. Martin und St. Marien, Meerane
Leitung Kantor Norbert Ranft

**11. Juni, 17.00 Uhr „Bestattungskultur vom 19. bis
zum 21. Jh.“**, Vortrag von Pfarrer Dr. Martin Teubner
19.00 Uhr Benefizkonzert in der St.-Martins-Kirche
„Spirituals and Blues“ mit der hot and blue jazzband,
Ausgangskollekte für die Neue Friedhofshalle

**12. Juni, 17.00 Uhr „Die Bedeutung der
hundertjährigen Halle für die Stadt Meerane“**,
Vortrag von Dr. Ulrich Hübner, Kunsthistoriker und
Denkmalpfleger, Dresden
19.00 Uhr Abendmusik mit der Kantorei
Leitung Kantor Norbert Ranft

13. Juni, 16.00 Uhr Führung über den Friedhof
mit Friedhofsverwalter Uwe Horn und Mirko Och
Treff am Friedhofseingang
19.00 Uhr „Vorsorgen durch Testament und Co.“
Vortrag mit Notar Volker Heinze, Glauchau

**14. Juni, 10.00 Uhr Festveranstaltung des
Förderkreises Friedhof Meerane e. V.**
„100 Jahre Neue Friedhofshalle Meerane - Was
wurde erreicht, wie geht es weiter?“
Vorstellung der Festschrift. Moderation Dr. Peter
Ohl, anschließend gesellige Runde im Schmuckhof
**19.00 Uhr Das besondere Abschlusskonzert für
Sologesang und Orgel**
mit Mona Deibele, Sopran und Norbert Ranft, Orgel

Layout: Henry Richter

Kommunalwahl in Meerane

Freie Wähler als stimmenstärkste Fraktion im Stadtrat

Einzelstimmenergebnisse der Freien Wähler

Wolf-Dieter Stöckl (1.145), Matthias Ulbricht (669), Ute Schäfer (488), Christoph Lorenz (412) und Reinhard
Mißler (395). Es fehlten nur wenige Stimmen für einen weiteren Sitz im Stadtrat.



Listenname	Stimmen (2009)	Sitze (2009)
Freie Wähler	3.944 (2.669)	5 (3)
Meeraner Bündnis	3.349 (5.577)	5 (7)
CDU	3.208 (3.615)	4 (4)
Die Linke	2.572 (2.269)	3 (3)
SPD	1.474 (1.558)	2 (2)
NPD	1.337 (1.305)	2 (1)
FDP	1.033 (1.606)	1 (2)

Förderkreis Friedhof Meerane informiert

Ein Höhepunkt ist in diesem Jahr das 100-jährige Jubiläum der Neuen Meeraner Friedhofshalle. Aus diesem Anlass gestaltet der Förderkreis gemeinsam mit der St.-Martins- Kirchgemeinde ab dem 9. Juni (Pfingstmontag) eine Festwoche in der Halle, die am Sonnabend, dem 14. Juni mit einer Festsitzung ab 10.00 Uhr und einem abendlichen Konzert ihren Abschluss findet. Dazu wird herzlich eingeladen. Zugleich wird eine Festschrift mit vielen interessanten Beiträgen zur Geschichte und Bedeutung der Halle vorgestellt. Darin sind auch die Spender für die Halle festgehalten.

Unser von der christlichen Begräbniskultur geprägter Friedhof steht vor neuen Herausforderungen. Der Wandel zu immer mehr Urnenbestattungen und Gemeinschaftsgrabanlagen vermindert den Platzbedarf. Das Bild des Friedhofs verändert sich. Der Parkcharakter nimmt zu.

In seiner ganzen Größe ist er ein kostbarer Schatz der Gemeinde, den es zu bewahren gilt. Auch diesen Prozess möchte der Förderkreis gemeinsam mit den Bürgern begleiten.



Vom 1. bis zum 4. Mai besuchten Mitglieder der katholische Gemeinde St. Peter aus Lörrach ihre Partnergemeinde St. Marien in Meerane.

Horst Donner schrieb an das **mb** aus Lörrach:

Wir sind reich an Eindrücken und herzlichen Begegnungen wieder von Meerane nach Lörrach zurückgekehrt. Arno Teubner hat mir ihre Grüße und das Dankschreiben für die Spende von 200 Euro ausgerichtet und übergeben. Mir war es wichtig, dass wir mit einer spontanen Sammlung ein kleines Zeichen der Unterstützung – auch hier von Lörrach aus – für die Renovierung der Friedhofshalle in unserer Partnerstadt setzen. Herzlichen Dank auch nochmals für die sachkundige Führung.

Fortsetzung der Spenderliste für den Erhalt der Friedhofshalle

Spender 391 bis 418 (Januar bis Mai 2014) Gesamtspendensumme jetzt 47.730 €

Schmiedemeister Wolfram Trinks, Rosemarie Mazanek, Gisela Drewelow, Hans-Joachim und Maria Werner, Peter und Christine Sieber, Petra Lau, Dieter Köhler, Klaus und Christa Röller, Christl Frommelt, Johann und Katharina Bauer, Heinz und Irma Lampert, Erhard Scheerer, Ralph Schmid (Ludwigsburg), Rolf und Barbara Pfeiffer, Dietmar und Sieglinde Koenitz (Großpösna), Ursula Meister, Karin Müller (Reinsberg), Jürgen und Brigitte Goethe (Ponitz), Edith Hofmann, Petra Höfler, Heinz Wolf (Seiferitz), Hans-Jochen und Ulla Lorenz (Düsseldorf), Dr. Eckhard und Doris Beyer, Gerhard und Christine Kirsten, Eldor und Pia Gengerke, Kirchgemeinden St. Peter (Lörrach) und St. Marien Meerane, Werner und Marga Krüger, Stephan und Inge Richter

Herzlichen Dank für alle Spenden! Dr. Peter Ohl, Vorsitzender

Spendenkonto: Förderkreis Friedhof Meerane e. V.

Konto Nr. 710011091 BLZ 87050000 Sparkasse Chemnitz

oder IBAN: DE02 8705 0000 0710 0110 91

Betreff: Spende Friedhofshalle

Ein (noch) nicht abgeschickter Brief an den Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

Meerane, 25. Februar 2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jung,

die Diskussion um ein Denkmal für die [Friedliche Revolution im Herbst 1989](#) in Leipzig, haben wir aufmerksam in den Medien verfolgt. Den Herbst 1989 erlebten wir, wie auch die Zeit davor und danach, hautnah. Die starken Emotionen werden in uns bis zum Lebensende präsent bleiben. Was muss sich ändern? Was wird werden?

Die Kraft der Montagsdemonstrationen trug uns überall im Land, auch in Meerane. Besonders geprägt hat uns aber der 23. Oktober 1989 in Leipzig. Die Stimmung, die vielen, vielen Menschen, die Rufe und Transparente und nicht zu übersehen, der Schein von abertausenden Kerzen.

Es bedurfte der Kerzen, die die Hände hielten statt Steine und Knüppel. Die Kerzen wurden landesweit zu *dem* Symbol, das die Aufrufe von Pfarrer Christian Führer und Kurt Masur ins Konkrete übersetzte - eine Demonstration für die Macht der Gewaltlosigkeit, von der die Menschheit bereits seit über 2000 Jahre Kenntnis hat.

Kerzen lassen Zeit zum Nachdenken

So ist es nicht die Gewaltigkeit, die den Wert eines Denkmals ausmacht, sondern seine Besinnlichkeit und Bescheidenheit, vor allem aber auch seine gute Symbolträchtigkeit. Die z.Zt. diskutierten Vorschläge sollten aus dieser Perspektive nochmals überdacht werden. Der Herbst 89 war nicht bunt, er war schwarz-weiß. Nicht nur die Preisrichter zu diesem Denkmal sollten vorwiegend Zeitzeugen sein, nein, vor allem auch die Künstler, die Gestalter. Wie sonst fänden Geist, Würde und Kraft des Herbstes 89 in das Material des Denkmals hinein. Nur so kann es authentisch sein.

Vor allem aber könnte die tiefe Symbolik aus dem Signal der 89er Revolution verloren gehen, die weltweit verkündet, dass Revolutionen auch friedlich möglich sind, ohne dass es vorrangig um Sieger und Verlierer geht.

Mit herzlichen Grüßen

Peter Ohl	Frieder W. Ohl
Bürgermeister der Stadt Meerane	Landrat Kreis Glauchau
1990 - 2001	1990 - 1991

Billardgeschichte zum Schmunzeln

Als internationale Vergleiche standen dem DDR-Billardssport-Verband über viele Jahre nur die Ostblockländer zur Verfügung da Billard als nichtolympische Disziplin den üblichen Reisebeschränkungen unterlag und nichtsozialistische Länder als Gegner somit nicht in Frage kamen.

Eines Tages stand wieder ein Ländervergleich gegen die CSR (Tschech.Republik) in Prag im Programm und die DDR Nationalmannschaft Billard traf sich in Berlin. In einem Ausrüstungslager des DTSB (Deutscher Turn- und Sportbund) wurde die Mannschaft komplett mit Delegationsgarderobe versehen.

Es wurden für alle Teilnehmer elegante Anzüge und für jeden Tag ein neues weißes Hemd ausgereicht.

Allerdings war in der Ausschreibung festgelegt mit „Fliege“ zu spielen und dieser Artikel war nicht vorhanden.

Also kaufte unser Delegationsleiter in Berlin einen Karton feine schwarze „Fliegen“ mit einem kleinen Ornament um die Angelegenheit damit zu lösen.

Ein für uns zusätzlicher Höhepunkt war die Hin- und Rückreise mit der Bahn im Triebwagenschnellzug „Vindobona“, dessen Route von Berlin über Prag nach Wien führte. Auf der Hinreise beim Aussteigen in Prag wurde allerdings leider der Karton „Fliegen“, im Zug liegengelassen und musste in Prag neu beschafft werden.

Auf der Rückreise, ebenfalls im „Vindobona“, staunten wir nicht schlecht als wir feststellten dass die komplette Speisewagenbesatzung mit unseren „Fliegen“ perfekt gekleidet war !!

„Aus meiner Chronik“ von Lutz Lüpfer



Die **hot and blue Jazzband Meerane** grüßt vom 44. Internationalen Dixielandfestival in Dresden.

Zur Riverboat-Shuffle am 15. Mai auf dem Dampfschiff "Meissen" gutes Publikum und beste Stimmung. Beim Ablegen der zehn Schiffe noch freundliche Sonne, aber scharfer Wind und tüchtig kalt auf dem Hinterdeck, dem Spielort der Bands. Zum Abschluss gegen Mitternacht traditionell wieder das gewaltige Feuerwerk am Elbufer, schön, aber sicher für manch älteren Dresdner schlimme Erinnerungen weckend.

Termine: 11. Juni 19.00 Uhr Spirituals and Blues, Benefizkonzert in der Kirche St. Martin Meerane, Eintritt frei, Ausgangskollekte für den Erhalt der Neuen Friedhofshalle

Sonntag 15. Juni 17.00 Uhr Benefizkonzert im Schloss Ponitz, Eintritt 10 €

Zum **3.Stadtteilstfest bei Udos Falcon Point** lud Udo Friedrich am 24. Mai auf die Wiese an der Schulgasse ein. Mit den Hundedogs und Kevin Cash and The Cattliemens (Foto) feierten viele Nachbarn, Freunde und nette Leute Udos 44. Geburtstag und den 50. der Ford Falcon Modelle.

Hubraumstarke US.Cars bildeten die Kulisse für die Country-Fans. So etwas privat auf die Beine zu stellen, verdient eine besondere Anerkennung, nicht zuletzt wegen des finanziellen Risikos. Der Eintritt ist immer frei, die Preise für Bier und Rostbratwürste sind mehr als moderat. Danke Udo!



Zuschriften mit der Bitte um Veröffentlichung

Traditionelle Buddhistische Meditation mit dem Mönch Losang Kyabchok

Mb., 02.06.2014, 19.00 Uhr Freizeitzentrum Annaparkhütte e.V. Promenadenweg 21, 08393 Meerane

Info: 033838/30985; 7,- Euro

„Wir bieten Hilfe an“

Wer seine Mutter oder seinen Vater pflegt und die bevorstehende Reisezeit nutzen möchte, um selbst Urlaub zu machen, muss eine Ersatz-Betreuung organisieren. Das Pflegegesetz hat für solche Fälle vorgesorgt. Was dies genau bedeutet, erläutert Andrea Tannert, Direktorin des Kursana-Domizils Meerane. Tel. 03764 / 408101



Sommerfest Gaststätte Windmühle Achterbahn
am 23.08.2014 ab 14.00 Uhr
Livemusik mit CounTrio ab 20.00 Uhr
für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt Eintritt frei

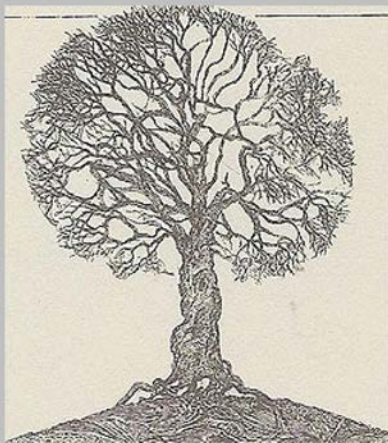
<https://www.facebook.com/AltMeerane?ref=hl>

Jens Hamann sandte uns nebenstehende Anzeige und oben stehenden Link, über den man auf interessante Seiten zu „Meerane Alt Meerane“ kommt

Und die neuesten Informationen aus unserer Partnerstadt Lörrach unter www.loerrach.de

20 Jahre Hochzeitswald im Gewerbegebiet Südwest

1. Pflanzung am 8. Mai 1994



Vorbereitet von Städtischen Werkhof unter Jochen Schmeißer und begleitet von den „Lustigen Meeranern“, einer Formation des Blasmusikvereins Meerane 1968 e.V. mit Benno Waldheim, pflanzten Meeraner Bürger die ersten 36 Bäume im Hochzeitswald, der in den folgenden 10 Jahren auf 500 Bäume anwuchs. Als Anlass dienten z. B. Hochzeitstage, Geburten, runde Geburtstage oder Firmenjubiläen.

Zum Ritual der vom Bürgermeister ins Leben gerufenen Aktion gehörte ein Gruppenfoto mit Schaufel am neuen Baum von Thomas Augsten, der Eintrag ins Grüne Buch der Stadt Meerane, ein Glas Sekt und zum Schluss noch ein gemeinsames Lied. Das alles bei Kaiserwetter (Bericht von Juliane Weiss im Meeraner Blatt Nr. 235 vom 13. Mai 1994).

Damit befand man sich im besten Einklang mit Wilhelm Wunderlich (1839-93), der den Grundstock für einen Grüngürtel um seine Stadt Meerane legte als einen Beitrag zur Gesunderhaltung der Bürger in dem engen Industriestädtchen. –o-

Graphikaus einem Exlibris von Heinz Plank, Karl-Marx-Stadt, 1985

Kontakt und Impressum

Zuschriften an das Meeraner Blatt senden Sie bitte an: Redaktion Meeraner Blatt, Moeschlerweg 1 a, 08393 Meerane oder per e-Mail: post@meeranerblatt.de, Fax 03764/796764. Weiterverbreitung durch e-Mail oder Ausdruck erwünscht.
Verantwortlich und Herausgeber: Dr. med. Peter Ohl. Erscheinungsweise kostenlos unter www.meeranerblatt.de in loser Folge.
Information über eine neue Ausgabe jeweils durch Rundmail an die dem **mb** bekannten Adressen.